



| NIDEGGEN "HETZINGERHOF" | | FESTSETZUNGEN | | | | ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN | | | |
|---|--|---|--|---|--|---|--|---|--|
| BEBAUUNGSPLAN N 11 M=1:1000 | | ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEMASS § 9 (1) BBAUG | | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE zB 04 GRUNDLÄCHENZAH zB 11 ALS HÖCHSTGRENZE zB 10 ZWINGEND | | VERKEHRSLÄCHEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIE | | FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN GEMASS § 9 (1) 1 BBAUG | |
| SONDERGEBIET ENTHÄLT DES WOHNS DIENEN, AUSNAHMENWEISE KÖNNEN WOHNUNGEN FÜR AUFSICHTS- UND BEWEITSCHAFTSPERSONEN SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER UND BETRIEBSLEITER ZUGELASSEN WERDEN. | | BAUWEISE o OFFENE BAUWEISE o GESCHLOSSENE BAUWEISE o NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG o NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG | | GRÜNFLÄCHEN PARKANLAGE FRIEDHOF MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN | | FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN ODER FÜR DIE WERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN UMFÖRMERSTATION | | VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE GEMASS § 9 (1) 1 BBAUG | |
| WOCHENENDHAUS-GEBIET ZULÄSSIG SIND WOCHENENDHAUSER NUR ZUM VORÜBERGEHENDEN WOHNEW. | | FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEMASS § 9 (1) 2 BBAUG | | GRÜNLÄCHEN PARKANLAGE FRIEDHOF MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN | | VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN GEMASS § 9 (1) 2 BBAUG | | UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN GEMASS § 9 (1) 3 BBAUG | |
| INDUSTRIEGEBIET | | FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF SCHULE JUGENDHEIM KIRCHE KINDERGARTEN | | GRÜNLÄCHEN PARKANLAGE FRIEDHOF MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN | | FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN GEMASS § 9 (1) 4 BBAUG | | UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN GEMASS § 9 (1) 3 BBAUG | |
| ÄNDERUNGEN Die vorliegende Planunterlage ist eine Vergrößerung der im Flurbereinigungsverfahren Schmidt-11611 durch Neuvermessung im Jahre 1965 im Maßstab 1:2000 entstandenen Katasterkarte. | | ES WIRD BESCHNITTEN, DASS DIESER BEBAUUNGSPLAN GEGENWÄRTIG DIE RECHTMÄSSIGEN GRENZEN IN GEOMETRISCH RICHTIGER LAGE ENTHÄLT UND Z ZT MIT DER ÖRTLICHKEIT ÜBEREINSTIMMT. | | ES WIRD BESCHNITTEN, DASS DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLÜSSE DER GEMEINDEVEREINBARUNG DES RATES DER STADT VOM 24.6.1974 AUFGESTELLT WORDEN. | | ES WIRD BESCHNITTEN, DASS DIESER BEBAUUNGSPLAN IST MIT SEINEN ANLAGEN GEMASS § 12 SATZ 1 BUNDESBAUGESETZ AM ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. | | FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT GEMASS § 9 (1) 5 BBAUG | |
| Amt für Agrarordnung AGRAR, den 2. APRIL 1974 im Auftrag (Dr. Schmitz) Reg. Verm. Direktor | | DURCH DEN RAT DER STADT NIDEGGEN DEN 24. JUNI 1979 (Keldensch) | | DURCH DEN RAT DER STADT NIDEGGEN DEN 24. JUNI 1979 (Keldensch) | | DURCH DEN RAT DER STADT NIDEGGEN DEN 24. JUNI 1979 (Keldensch) | | GLIEDERUNGSBEREICH (SIEHE SCHRIFTL. FESTSETZUNGEN) GEMASS § 10 BBAUG | |
| LT. BAUDIREKTOR / BERBAURAT (Dr. Schmitz) | | STA DT GEMEINDEDIREKTOR (Keldensch) | | STA DT GEMEINDEDIREKTOR (Keldensch) | | STA DT GEMEINDEDIREKTOR (Keldensch) | | PARZELLENGRENZE EMPFOHLEN BESTANDSANGABEN VORHANDENE BEBAUUNG VORHANDENE PARZELLENGRENZEN FLURGRENZEN | |